

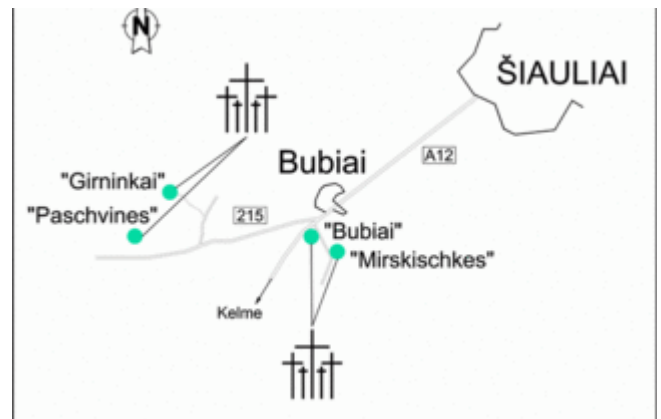
VOLKSBUND

Gemeinsam für den Frieden.

Mirskischkes

Litauen

55°50'6.19"N; 23° 8'53.62"E



Bei den Kämpfen um die Stadt Schaulen (Šiauliai) im Jahr 1915 kam es zu hohen Verlusten auf beiden Seiten. Zahlreiche deutsche Soldatenfriedhöfe auf dem Territorium

des heutigen Rajons Siauliai sind als Mahnmale dieser Zeit erhalten geblieben. In Mirskischkes (lit. Mirskiskes) ruhen über 200 Kriegstote, die zwischen Mai und Juli 1915 bei Gefechten mit russischen Soldaten fielen. In älteren Archivunterlagen wird der Name des Friedhofes mit „Slize“ angegeben.

Der Friedhof liegt an einem Hang und ist von einem Erdwall umfasst. Erhalten blieben 55 Grabkreuze sowie auch die Pfosten des Tores. Im Jahr 1998 hat der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. eine örtliche Firma mit der Instandsetzung der Kriegsgräberstätte beauftragt. Dabei halfen Jugendliche aus Deutschland im Rahmen eines Workcamps. Der Friedhof wird durch die Rayon-Verwaltung Siauliai gepflegt.

Mit der Unterstützung von



Die
Bundesregierung



Auswärtiges Amt